

# DER ARZNEIMITTELBRIEF

---

## **Aortenklappenstenose: Wird der chirurgische biologische Klappenersatz durch den katheterinterventionellen Klappenersatz abgelöst?**

AMB 2019, **53**, 56DB01

Fazit: Vorläufige Kurzzeit-Ergebnisse aus zwei randomisierten Studien über 12 Monate deuten darauf hin, dass bei älteren Patienten (mittleres Alter 73 bzw. 74 Jahre) mit degenerativer Aortenklappenstenose und niedrigem Operationsrisiko der katheterinterventionelle einem chirurgischen Aortenklappenersatz in Zentren mit großer Erfahrung nicht unterlegen ist. Während diese neue Methode für Patienten > 75 Jahre zunehmend als Alternative erwogen werden kann, ist eine Erweiterung der Indikation auf jüngere Patienten aus verschiedenen Gründen derzeit sehr zurückhaltend zu sehen.....[bitte Artikel abonnieren](#)

### **Alle Artikel zum Schlagwort: Aortenklappenstenose,**

Aortenklappenstenose: Wird der chirurgische biologische Klappenersatz durch den katheterinterventionellen Klappenersatz abgelöst?[2019, 53, 56DB01](#)

Keine Vorteile einer dualen Hemmung der Thrombozytenaggregation gegenüber einer alleinigen mit ASS nach TAVI[2018, 52, 60](#)

Leserbrief: Zur Indikation für katheterinterventionellen Aortenklappenersatz (TAVI)[2017, 51, 48a](#)

Katheterinterventioneller Aortenklappenersatz (TAVI) – eine Alternative auch für operable Patienten?[2016, 50, 81](#)

Aortenklappenersatz mittels TAVI und nachfolgende Endokarditis – eine oft tödliche Komplikation[2016, 50, 78](#)

Biologischer oder mechanischer Ersatz der Aortenklappe? Langzeitergebnisse bei Patienten zwischen 50 und 69 Jahren[2014, 48, 94](#)

Gastrointestinale Blutungen bei Aortenstenose – das Heyde-Syndrom[2012, 46, 96](#)

Katheterinterventionelle Aortenklappen-Implantation: spezielle Risiken und hohe Kosten[2012, 46, 89](#)

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

**Verlässliche Daten zu Arzneimitteln**  
**DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

**DER ARZNEIMITTELBRIEF** erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

Zuverlässige Fakten finden  
zum Studentenpreis



**DER ARZNEIMITTELBRIEF**  
ist Mitglied in der



**Werden Sie Abonnent!**

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer